

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Am 29.11. gab der Oberbefehlshaber in einem Armeebefehl für die bevorstehenden Kämpfe folgende Richtlinien: „Der Angriff soll von den beiden inneren Flügeln der Gruppen Caudry und Busigny: 28. und 34. Inf.Div., die fest zusammenhalten müssen, so weit wie möglich in westlicher Richtung vorgetragen werden*). Die Flanken dieses Stoßes sichern, ebenfalls angreifend, im Süden 208. und 183. Inf.Div. der Gruppe Busigny im Norden 220. und 30. Inf.Div. der Gruppe Caudry, während 9. Ref.Div. nachstößt. Nach Wirksamwerden dieser Angriffe stößt von Norden aus der Gruppe Arras eine starke Stoßgruppe nach Süden in Richtung Havrincourt—Flesquières vor. Auf diese Weise soll der Gegner an der Wurzel der Einbruchsstelle abgeschnürt und vernichtet werden**).“ Die Kommandierenden Generale und Divisionskommandeure wurden gleichzeitig angewiesen, durch mündliche Weitergabe dafür zu sorgen, daß die so zusammengestellten, allgemeinen großen Gedanken der unteren Führung zu vollem Bewußtsein kämen. Der Hauptstoß von Osten zielte in allgemeiner Richtung Meh-en-Couture. Für Gruppe Caudry war es hierbei von entscheidender Bedeutung, das Höhengelände bei Beaucamp und Trescault in Besitz zu nehmen. Dies war das Angriffsziel der 9. Ref.Div., die zwischen 30. und 220. Inf.Div. eingeschoben werden sollte. Die 30. Inf.Div. hatte über Ribécourt vorzugehen. Gruppe Busigny sollte die Orte Gonnelleu und Billers-Guislain tunlichst umgehen und anstreben, mit starken Kräften zwischen Bouzeaucourt und Billers-Guislain in Richtung Fins durchzustoßen. Die Vereinigung mit den südlich Honnecourt vorgehenden Teilen war westlich Billers-Guislain zu suchen. Zur Sicherung der südlichen Flanke mußte die Inbesitznahme der Höhen nordöstlich Epéhy erreicht werden. Der Angriff der Gruppe Arras hatte dann westlich des Bourlon-Waldes zu erfolgen***). Es wurde beabsichtigt, 49. Ref.Div., 214. und 221. Inf.Div. über die Stellung der 21. Ref.Div. hinweg vorzuführen, die ihrerseits nach Fortnahme der alten deutschen Gräben bei Moeuvres und nach Maßgabe des Fortschreitens des Angriffs der 49. Ref.Div.

*) Grenzen zwischen den beiden Divisionen: Linie Gargan-Mühle (34.)—Bonne-Enfance Ferme (28.).

***) Heeresgruppenreserve waren: 185. Inf.Div. und 9. bayer. Ref.Div.

****) Die Oberste Heeresleitung hatte am 27.11. abds befohlen, den Angriff der Gruppe Arras „zeitlich erst dann anzusetzen, nachdem der Hauptstoß der Ostgruppe wirksam geworden ist“. Es war ferner dabei gesagt, „soweit er nach der Entwicklung der Lage überhaupt möglich ist“. Diese Einschränkung bezog sich darauf, daß die Hauptkräfte der Gruppe schwere, tagelange Abwehrkämpfe hinter sich hatten.